

Unter anderem können folgende Krankheitsbilder und Befindlichkeitsstörungen behandelt werden:

- akute und chronische Schmerzzustände
- Erkrankungen der Wirbelsäule, Muskeln und Gelenke
- Lähmungen nach Schlaganfall
- Allergien
- Heuschnupfen
- Erkältung
- Asthma
- Colitis
- Verstopfung
- Durchfall
- Herz- und Kreislaufbeschwerden
- Tinnitus (Ohnenrauschen)
- Migräne
- Schlaflosigkeit
- Stresserscheinungen
- Energielosigkeit
- Menstruationsstörungen
- Potenzstörungen, Unfruchtbarkeit
- Prostatitis (Entzündung der Vorsteherdrüse)
- Psychische Erkrankungen (z. B. Neurosen, Depressionen)
- Suchtkrankheiten (z. B. Rauchen)
- Gewichtsreduktion

Wir freuen uns, dass für sie jetzt die Möglichkeit besteht, die Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin als wirksame, nebenwirkungsarme Alternative zur Linderung Ihrer Beschwerden bzw. zur Heilung Ihrer Erkrankungen nutzen zu können.

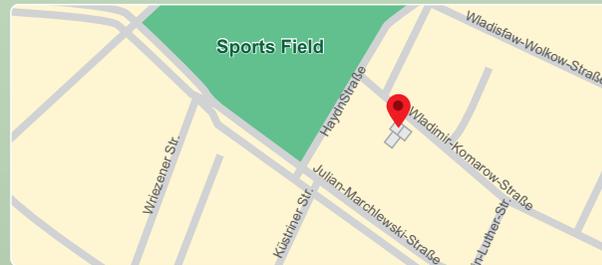
Die Behandlungen werden von dem seit vielen Jahren tätigen chinesischen Arzt Dr. Zeng durchgeführt. Er hat in China Humanmedizin und Traditionelle Chinesische Medizin studiert und in

Deutschland die Berufserlaubnis als Heilpraktiker erlangt.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kosten für Heilpraktikerleistungen von den gesetzlichen Krankenkassen nur im Einzelfall übernommen werden.

Sprechen Sie darüber mit Ihrer Krankenkasse.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Adresse I

Wladimir-Komarow-Straße 1

15517 Fürstenwalde/Spree

Sprechzeiten

Mo, Di, Do: 8:00 - 18:00 Uhr, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr



Adresse II

Kinzerallee 22, 12555 Berlin

Tel.: 030 / 80 92 76 21, Fax: 03361 / 76 01 41

Sprechzeiten

Mi: 8:00 - 18:00 Uhr, Sa: 8:00 - 16:00 Uhr



中醫

ZENTRUM FÜR
**CHINESISCHE
MEDIZIN**

Wladimir-Komarow-Straße 1

15517 Fürstenwalde/Spree

Tel.: 03361 / 37 69 72

Sprechzeiten

Mo, Di, Do: 8:00 - 18:00 Uhr

Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Mobil: 0152 0437 9883

info@tcm-zeng.de

www.tcm-zeng.de

Kurze Information über das Anliegen der Traditionellen Chinesischen Medizin und die verschiedenen Heilmethoden.

Die Traditionelle Chinesische Medizin ist eine über mehr als 2000 Jahre bewährte Heilkunde. An erster Stelle steht die Erkenntnis, dass alle körperlichen und seelischen Vorgänge im Menschen einander wechselseitig beeinflussen.

Sie betrachtet nicht nur die einzelnen erkrankten Organe, sondern den Menschen in seiner Gesamtheit.

In der chinesischen Medizin wird Gesundheit mit dem freien Fluss der Lebensenergie (Qi) gleichgesetzt. - kann die Lebensenergie nicht frei fließen, entsteht ein Krankheitsherd.

Im Mittelpunkt der Traditionellen Chinesischen Medizin steht die Behandlung von funktionellen und chronischen Beschwerden sowie ihrer Vorbeugung. In der einmaligen kompletten Praxis für chinesische Heilverfahren im Osten Brandenburgs kommen die im folgenden kurz erklärten Behandlungsmethoden zur Anwendung:

Akupunktur

Dünne Nadeln werden entlang der 12 Energie-Leitbahnen (Meridiane) gesetzt, um die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren und somit das Gleichgewicht innerhalb des Körpers wieder herzustellen.

Während oder nach der Behandlung kann ein Kribbeln oder auch leichter Druckschmerz verspürt werden. Dieses sogenannte Deqi-Gefühl zeigt an,

dass sich im Energiehaushalt des Körpers etwas verändert.

Moxibustion

Ein kleiner Zylinder aus getrockneten, gepressten Kräutern (Moxa-Zigarre) wird angezündet und dem Akupunkturpunkt solange angenähert, bis die Hitze deutlich spürbar ist. Diese Therapie wärmt, regt den Energiefluss an und stärkt damit das Immunsystem. Moxibustion kann kombiniert mit Akupunktur oder gesondert zum Einsatz kommen.

Tui Na oder Akupressur

Mit dieser chinesischen Massage werden Verspannungen und Blockaden behandelt. Tui Na bedeutet in der deutschen Sprache so viel wie „Schieben und Drücken“. Es wird mit dem Daumenballen oder der Handkante auf die schmerzenden Stellen Druck ausgeübt, der dann unter streichenden oder kreisenden Bewegungen zurückgenommen wird.

Schröpfen

Kleine erwärmte Glasgefäße (Schröpfköpfe) werden auf bestimmte Körperstellen gesetzt. Der dadurch entstehende Unterdruck führt dazu, belastende Stoffe im Blut schneller ausscheiden zu können. Mitunter auftretende blaue Flecke sind ein Zeichen dafür, dass den Gefäßen Blut entzogen wurde, das vom Gewebe aufgenommen und später abgeleitet wird.

Heilkräutertherapie

Die Anwendung der ca. 800 verschiedenen Heilkräuter steht im Mittelpunkt der Behandlung. Sie

dienen sowohl Therapie akuter als auch chronischer Beschwerden. Ihre Zusammenstellung erfolgt immer individuell für jeden einzelnen Patienten und jede Krankheitsphase.

Tai-Chi und Qi-Gong

In der chinesischen Medizin spielen beide Methoden sehr große Rolle bei der Vorbeugung. Durch die Übungen mit besonderer Beachtung soll die Harmonie von Körper mit Geist wiederhergestellt werden. Regelmäßige Übungen können die Abwehrkraft verstärken und neu aufbauen. Unsere Praxis bietet Kurse zum Erlernen dieser Übungen an.

Allgemeines

In der chinesischen Medizin gilt der Grundsatz - je älter eine Erkrankung ist, um so länger muss eine Behandlung erfolgen. In den meisten Fällen kann die eigentliche Behandlungsdauer erst nach einigen Sitzungen genauer eingeschätzt werden. Für die genannten Anwendungen gibt es keine Altersbegrenzung.

